
Anna Soßdorf

Zwischen Like-Button und Parteibuch

Die Rolle des Internets in der
politischen Partizipation Jugendlicher

Anna Soßdorf
Düsseldorf, Deutschland

Dissertation, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

D61

ISBN 978-3-658-13931-5 ISBN 978-3-658-13932-2 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-13932-2

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Abbildungsverzeichnis | 11 |
| Tabellenverzeichnis | 15 |
| Vorwort | 21 |
| 1 Einleitung – Das Ideal von politischen likes, shares und tweets | 25 |
| 2 Status Quo: Politische Partizipation und die Rolle des Internets | 31 |
| 2.1 Politische Partizipation Jugendlicher – Wer, wie, was und wo? | 32 |
| 2.2 Erster Blick: Ernüchterte, demotivierte und desinteressierte Jugend | 35 |
| 2.3 Blickwechsel: Jugend nutzt und kreiert neue Beteiligungsformen | 39 |
| 2.3.1 Alles neu? Politische Nutzungstypen, -funktionen und – dimensionen | 44 |
| 2.3.2 Konkret! Aktivitäten, Häufigkeiten und Intensitäten politischer Teilhabe | 51 |
| 2.3.3 Einflussfaktoren und Motive politischer Partizipation von Jugendlichen | 57 |
| 2.4 Internet als Einstiegsmedium ins Engagement oder nur Lernfeld? | 63 |
| 2.5 Forschungslücken – Was wissen wir noch nicht? | 69 |
| 2.6 Zwischenfazit zum Forschungsstand und Fragestellung | 73 |
| 3 Theoretische Perspektiven | 75 |
| 3.1 Politische Partizipationsforschung | 75 |
| 3.1.1 Grundlagen und Relevanz des Civic Voluntarism Models (CVM) | 78 |
| 3.1.2 Forschungsstand zum CVM und Internet | 84 |
| 3.1.3 Forschungsstand zum CVM und Jugend | 87 |
| 3.1.4 Anwendung des CVM im Hinblick auf das vorliegende Projekt | 89 |
| 3.2 Mediennutzungsforschung | 94 |
| 3.2.1 Jugendliche Internetnutzung – aktuelle Daten | 96 |
| 3.2.2 Grundlagen der Motivationsforschung | 98 |

| | | |
|----------|---|------------|
| 3.2.3 | Grundlagen und Relevanz des Uses-and-Gratification-Ansatzes (U & G) | 100 |
| 3.2.4 | Forschungsstand zum U&G im Internet | 105 |
| 3.2.5 | Anwendung des U&G-Ansatzes im Hinblick auf das vorliegende Projekt | 108 |
| 3.3 | Jugendsozialisationsforschung | 109 |
| 3.3.1 | Grundlagen der politischen Sozialisationsforschung | 112 |
| 3.3.2 | Grundlagen der Mediensozialisationsforschung | 114 |
| 3.3.3 | Grundlagen und Relevanz des Konzeptes der Entwicklungsaufgaben (KEA) | 116 |
| 3.3.4 | Anwendung des KEA im Hinblick auf das vorliegende Projekt | 118 |
| 3.4 | Zwischenfazit zu den theoretischen Perspektiven | 121 |
| 4 | Definition politischer Partizipation Jugendlicher | 125 |
| 5 | Resümee: Fragestellung, vorläufiges Modell und erste Annahmen | 137 |
| 6 | Forschungsdesign | 141 |
| 6.1 | Begründung des Vorgehens und Vorüberlegungen | 141 |
| 6.1.1 | Gütekriterien empirischer Sozialforschung | 144 |
| 6.1.2 | Definition und Festlegung auf ein Verständnis von Jugend .. | 146 |
| 6.1.3 | Darstellung des Vorgehens nach Diekmann | 147 |
| 6.2 | Explorative Untersuchung – Gruppendiskussionen mit Jugendlichen | 150 |
| 6.2.1 | Erhebungsinstrument – der Gesprächsleitfaden | 151 |
| 6.2.2 | Erhebungsmethode, Stichprobe und Feldzugang | 152 |
| 6.2.3 | Befragungsdurchführung | 156 |
| 6.2.4 | Auswertungsschritte und Umgang mit Ergebnissen | 165 |
| 6.2.5 | Übersicht relevanter Zwischenergebnisse für die Modellerweiterung | 172 |
| 6.3 | Empirisch angepasstes Erklärungsmodell und abgeleitete Hypothesen | 178 |
| 6.4 | Standardisierte Erhebung – Quantitative Classroom-Befragungen | 181 |
| 6.4.1 | Erhebungsinstrument – Operationalisierung und Fragebogenerstellung | 182 |
| 6.4.2 | Erhebungsmethode, Stichprobe und Feldzugang | 195 |
| 6.4.3 | Befragungsdurchführung | 198 |
| 6.4.4 | Analyseverfahren und Umgang mit den Ergebnissen | 201 |

| | |
|---|------------|
| 7 Ergebnisdarstellung | 207 |
| 7.1 Deskriptive Befunde – Wie partizipieren Jugendliche politisch? | 208 |
| 7.1.1 Partizipationsinhalte | 214 |
| 7.1.2 Partizipationsstufe 1 – informieren und konsumieren | 219 |
| 7.1.3 Partizipationsstufe 2 – teilnehmen und interagieren | 225 |
| 7.1.4 Partizipationsstufe 3 – initiieren und produzieren | 233 |
| 7.2 Effektzusammenhänge – Warum partizipieren Jugendliche politisch? | 239 |
| 7.2.1 Ressourcen – weil sie können | 241 |
| 7.2.1.1 Partizipationsinhalte | 244 |
| 7.2.1.2 Informierende/konsumierende Partizipationsformen .. | 246 |
| 7.2.1.3 Teilnehmende/interagierende Partizipationsformen .. | 250 |
| 7.2.1.4 Initiierende/produzierende Partizipationsformen | 255 |
| 7.2.2 Motive – weil sie wollen | 258 |
| 7.2.2.1 Partizipationsinhalte | 261 |
| 7.2.2.2 Informierende/konsumierende Partizipationsformen .. | 263 |
| 7.2.2.3 Teilnehmende/interagierende Partizipationsformen .. | 264 |
| 7.2.2.4 Initiierende/produzierende Partizipationsformen | 268 |
| 7.2.3 Netzwerke – weil sie gefragt werden | 271 |
| 7.2.3.1 Partizipationsinhalte | 273 |
| 7.2.3.2 Informierende/konsumierende Partizipationsformen .. | 274 |
| 7.2.3.3 Teilnehmende/interagierende Partizipationsformen .. | 276 |
| 7.2.3.4 Initiierende/produzierende Partizipationsformen | 280 |
| 7.2.4 Gesamtmodell – Ressourcen, Motive und Netzwerke | 282 |
| 8 Interpretation der Befunde | 285 |
| 8.1 Wie partizipieren Jugendliche politisch? | 285 |
| 8.1.1 Partizipationsinhalte – Interesse und Engagement für jugendnahe Themen | 286 |
| 8.1.2 Partizipationsstufe 1 – Offline oder in den Sozialen Online-Netzwerken | 287 |
| 8.1.3 Partizipationsstufe 2 – Austausch mit Eltern und Offline-Interaktion | 288 |
| 8.1.4 Partizipationsstufe 3 – Geringe Teilhabe, am ehesten im Social Web | 288 |
| 8.1.5 Abschließende Betrachtung der Partizipationsformen | 288 |
| 8.2 Warum partizipieren Jugendliche politisch? | 293 |
| 8.2.1 Ressourcen – Kommunikativ-organisatorische Skills als zentrale Faktoren | 293 |

| | | |
|----------|---|------------|
| 8.2.2 | Motive – Politisches Interesse, Wissen und Spaß sind entscheidend | 295 |
| 8.2.3 | Netzwerke – Rekrutierung und Vereinsmitgliedschaft zentral | 298 |
| 8.2.4 | Gesamtmodell – Politisches Interesse und erlebte Rekrutierung dominieren | 300 |
| 8.2.5 | Abschließende Betrachtung der drei Dimensionen | 301 |
| 9 | Fazit – Jugendaffine Teilhabe mit einigen likes, shares und tweets | 305 |
| | Literaturverzeichnis | 313 |